10468 - Der Glaube an die Bücher und Gesandten

Frage

Wer sind die Propheten, die Allah -erhaben sei Er- entsandt hat? Und was sind die Bücher, die Er mit ihnen herab gesandt hat?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Als Allah Adam auf die Erde herabkommen ließ und sich seine Nachkommenschaft verbreitet hat, hat Er sie nicht außer Acht gelassen. Vielmehr schuf Er ihnen ihre Versorgung und sandte ihm und seinen Söhnen die Offenbarung: Unter ihnen gab es manche, die glaubten und andere, die ungläubig waren.

„Und Wir haben ja bereits in jeder Gemeinschaft einen Gesandten erweckt: „Dient Allah und meidet die falschen Götter.“ Unter ihnen gibt es manche, die Allah rechtgeleitet hat, und unter ihnen gibt es manche, an denen sich das Irregehen bewahrheitet hat.“ [An-Nahl:36]

Die himmlischen Bücher, die Allah herab gesandt hat, sind vier: die Thora, das Evangelium, die Zabur und der Koran.

„Er hat dir das Buch mit der Wahrheit offenbart, das zu bestätigen, was vor ihm (offenbart) war. Und Er hat (auch) die Thora und das Evangelium (als Offenbarung) herab gesandt.“ [Aali ‘Imraan:3]

Er -erhaben sei Er- sagte auch: „Und Dawud haben Wir ein Buch der Weisheit (Zabur) gegeben.“ [Al-Israa`:55]

Es gibt viele Propheten und Gesandte, deren Anzahl nur Allah kennt. Unter ihnen gibt es welche, von denen uns Allah erzählte und welche, von denen Er uns nicht erzählte:

„Und (Wir sandten) Gesandte, über die Wir dir schon zuvor berichtet haben, und andere, über die Wir dir nicht berichtet haben.“ [An-Nisaa:164]

Man muss an alle Bücher, die Allah herabgesandt hat und an alle Propheten und Gesandten, die Allah entsandte, glauben, so wie Er -gepriesen sei Er- sagte:

„Oh die ihr glaubt, glaubt an Allah und Seinen Gesandten und das Buch, das Er Seinem Gesandten offenbart und die Schrift, die Er zuvor herab gesandt hat. Wer Allah, Seine Engel, Seine Schriften, Seine Gesandten und den Jüngsten Tag verleugnet, der ist fürwahr weit abgeirrt.“ [An-Nisaa`:136]

Der „Gesandte“ (arab.: Rasul) und der „Prophet“ (arab.: Nabiy) sind zwei Namen für eine Bezeichnung, welcher derjenige ist, den Allah entsandte, auf dass er die Menschen zur Anbetung Allahs allein ruft, unter den Propheten und Gesandten, die Allah auserwählte und zu Seinen Dienern entsandte, damit sie Seine Religion übermitteln:

„Gesandte als Verkünder froher Botschaft und als Überbringer von Warnungen, damit die Menschen nach den Gesandten kein Beweismittel gegen Allah haben.“ [An-Nisaa`:165]

Es gibt viele Propheten und Gesandte und Allah hat 25 von ihnen im Koran erwähnt. Somit muss man an sie alle glauben. Diese sind: Adam, Idris, Nuh, Hud, Salih, Ibrahim, Lut, Isma’il, Ishaq, Ya’qub, Yusuf, Schu’aib, Ayyub, Dhul Kifl, Musa, Harun, Dawud, Sulaiman, Ilias, Al-Yasa‘, Yunus, Zakariya, Yahya, ‘Isa und Muhammad, der Segen und Frieden sei auf ihnen allen.

Der edle Koran ist das gewaltigste und letzte himmlische Buch. Er hebt alle Bücher, die vor ihm waren, auf und ist ein Wächter darüber. Somit ist es obligatorisch nach ihm zu handeln und alles andere zu unterlassen:

„Und Wir haben zu dir das Buch mit der Wahrheit hinab gesandt, das zu bestätigen, was von dem Buch vor ihm (offenbart) war, und als Wächter darüber. So richte zwischen ihnen nach dem, was Allah (als Offenbarung) herab gesandt hat.“ [Al-Maa`ida:48]

Allah hat einige Propheten und Gesandte anderen vorgezogen. So sind die Besten von ihnen diejenigen, die Entschlossenheit besaßen (Ulu Al-‘Azm). Diese sind Nuh, Ibrahim, Musa, ‘Isa und

Muhammad. Und der Beste unter denjenigen, die Entschlossenheit besaßen, war Muhammad -Allahs Segen und Frieden auf ihm-. Denn jeder Prophet wurde speziell zu seinem Volk entsandt, bis Allah Muhammad -Allahs Segen und Frieden auf ihm- für die Menschen allesamt entsandte. Und er ist der Letzte und Beste unter den Propheten und Gesandten, so wie Allah über ihn sagt:

„Und Wir haben dich für die Menschen allesamt nur als Frohboten und Warner gesandt. Aber die meisten Menschen wissen nicht.“ [Saba`:28]

Allah hat die Propheten und Gesandten auserwählt und zu Vorbildern ihrer Nationen gemacht. Er erzog sie, lehrte ihnen das gute Benehmen, ehrte sie mit der Botschaft, schützte sie davor Sünden zu begehen und stärkte sie mit Wundern. Sie waren die Menschen mit der vollkommensten Schaffung und Charaktereigenschaft, dem besten Wissen, die am wahrhaftigsten waren und deren Leben am beispielhaftesten war. Allah sagte über sie:

„Und Wir machten sie zu Vorbildern, die nach Unserem Befehl leiteten. Und Wir gaben ihnen ein, gute Werke zu tun, das Gebet zu verrichten und die Abgabe zu entrichten. Und sie pflegten Uns zu dienen.“ [Al-Anbiyaa`:73]

Und da sich die Propheten und Gesandten auf so einer hohen Stufe an Gehorsamkeit und gutem Charakter befinden, befahl uns Allah sie zu Vorbildern zu nehmen. Er sagt:

„Das sind diejenigen, die Allah rechtgeleitet hat. So nimm ihre Rechtleitung zum Vorbild!“ [Al-An’aam:90]

In unserem Propheten Muhammad -Allahs Segen und Frieden auf ihm- haben sich alle Eigenschaften der Propheten und Gesandten versammelt und Allah ehrte ihn mit gewaltigen Charaktereigenschaften. Deshalb befahl Allah, dass man ihn, in allen Situationen, zu einem Vorbild nimmt:

„Ihr habt ja im Gesandten Allahs ein schönes Vorbild, (und zwar) für einen jeden, der auf Allah und den Jüngsten Tag hofft und Allahs viel gedenkt.“ [Al-Ahzab:21]

Der Glaube an allen Propheten und Gesandten gehört zu den Säulen des islamischen

Glaubenssatzes, ohne den der Glaube des Muslims nicht vollständig wird. Denn sie riefen zu einem Glaubenssatz auf, welcher der Glaube an Allah ist. Er -erhaben sei Er- sagte:

„Sagt: Wir glauben an Allah und an das, was zu uns (als Offenbarung) herab gesandt worden ist, und an das, was zu Ibrahim, Isma'il, Ishaq, Ya'qub und den Stämmen herab gesandt wurde, und (an das,) was Musa und 'Isa gegeben wurde, und (an das,) was den Propheten von ihrem Herrn gegeben wurde. Wir machen keinen Unterschied bei jemandem von ihnen, und wir sind Ihm ergeben." [Al-Baqara:136]